Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten

Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten

vom 8. Mai 2018

Gott hat die Menschen geschaffen und uns seine Erde anvertraut. Die Bewahrung der Schöpfung wie auch das Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit sind biblisch gegründete Ziele, denen wir uns als Christen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche verpflichtet wissen. Sie sollen auch im konkreten kirchlichen Handeln der Kirchgemeinden vor Ort sowie der Werke und Einrichtungen erfahrbar werden. Beim Erwerb von Waren und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen sind faire Handelsbeziehungen und sozial sowie ökologisch verantwortbare Produkte zu bevorzugen. Damit wird ein Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit und Gesundheit geleistet. Gleichzeitig werden regionale Kreisläufe gestärkt und soziale Verantwortung in unserer Gesellschaft vor Ort und gegenüber kommenden Generationen wahrgenommen.

1.

Diese Richtlinie richtet sich an Kirchgemeinden, kirchliche Dienststellen, Werke und Einrichtungen. Sie soll für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen berücksichtigt werden. Dem Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und seinen Mitgliedern wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Kirchgemeinden, kirchlichen Dienststellen, Werken und Einrichtungen wird empfohlen, in Anlehnung an diese Richtlinie und unter Beachtung des Haushaltrechts eigene Regelungen zu Grundsätzen und Verantwortlichkeiten für den Erwerb von Waren und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten zu treffen.

2.

Aus der besonderen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und der öffentlichen Wirksamkeit der Kirchen resultiert der Anspruch, den fairen Handel zu fördern und selbst fair zu wirtschaften. Das schließt ein, dass Produkte und Lieferketten auf ihre soziale und ökologische Verträglichkeit geprüft und weitere Kriterien, wie zum Beispiel saisonale Verfügbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit, Ersatzteilbedarf, Abfallaufkommen, Energiebedarf, Ergonomie berücksichtigt werden. Dabei sind stets die gesamte Umweltbilanz sowie die Lebenszykluskosten zu beachten.

Vor allem bei längerfristigen Handelsbeziehungen ist eine regelmäßige Kommunikation mit den jeweiligen Lieferanten zu pflegen, um auch diese zu einem nachhaltigen Wirtschaften zu motivieren und die eigenen Grundsätze bekanntzumachen. Bei gleichwertigen Angeboten soll der Anbieter mit der nachweislich besseren Nachhaltigkeitsleistung und gesellschaftlichen Verantwortung zum Zuge kommen. Ein wesentliches Entscheidungskriterium kann ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem darstellen.

3.

Waren und Dienstleistungen, die bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung umwelt- und klimafreundlich und darüber hinaus fair und sozial verträglich produziert und vertrieben worden sind, sollten vorrangig erworben bzw. in Anspruch genommen werden. Anerkannte Umwelt- und Sozialsiegel sowie technische Prüfzeichen geben Anhaltspunkte.

Für den Einsatz von Umweltschutz- und Recyclingpapieren sowie von archivfähigen Schreibmaterialien gelten bei Archivgut die Empfehlungen des Verbands kirchlicher Archive, wobei der Grundsatz des vorrangigen Einsatzes von Recyclingpapieren (Direktrecycling, Blauer Engel-zertifiziert) für Hygiene- und Bürozwecke bestehen bleibt.

4.

Für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen ist folgendes zu berücksichtigen:

1. Im Ausland produzierte Waren und angebotene Dienstleistungen sollen durch eine unabhängige Organisation zertifiziert worden sein, um den Nachweis anerkannter Sozial- und Umweltstandards erbringen zu können. Hierzu gehört auch der Ausschluss von Kinderarbeit, der durch ein Zertifikat einer unabhängigen Organisation nachgewiesen wird, dass nach den ILO-Kernarbeitsnormen produziert worden ist. Sofern Nachweise durch Zertifizierungen nicht möglich ist, sollen Selbstverpflichtungserklärungen des Anbieters eingeholt werden.
2. Bei im Inland und im Europäischen Binnenmarkt produzierten Waren und angebotenen Dienstleistungen soll darauf geachtet werden, dass verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen im Sinne einer Corporate Social Responsibility (CSR) beim Anbieter vorhanden sind (bspw. Tariftreue, Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung, Ausbildungsplatzquote, Familienfreundlichkeit).

Produktspezifische Hinweise und Empfehlungen sind der Anlage zu dieser Richtlinie zu entnehmen.

5.

Diese Richtlinie ist ab 1. Juli 2018 anzuwenden.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Dr. Johannes Kimme, Präsident

Anlage: Produkt-Tabelle [1]				
Artikel	**Wichtige Kriterien**	**Siegel / Label**	**Nutzungshinweise**	**Mögliche Bezugsquelle**
Energie				
Strom	100% regenerative Energiequellen, bei Ökostrom darf kein herkömmlicher Strom mittels Ankauf von Zertifikaten umetikettiert werden, Ökostroman bieter sollte den Bau neuer Kraftwerke direkt fördern, „zeitgleiche", und nicht „mengengleiche" Öko-Strom-Einspeisung, Ökostromanbieter sollten unabhängig von Unternehmen sein, die noch in Geschäfte mit Atomstrom, Kohlestrom oder anderen umweltschädigenden Technologien verwickelt sind	Grüner Strom Label, ok-POWER, keine RECS-Zertifikate!	Hintergrundinformationen unter http://www.atomausstieg-selber-machen.de/	Greenpeace energy www.greenpeace-energy.de Naturstrom AG www.naturstrom.de EWS Schönau www.ewsschoenau.de LichtBlick GmbH www.lichtblick.de (auch über Rahmenvertrag: www.lichtblick.de/wgkd)
Heizung	effiziente Pumpen einsetzen (Wechsel wird gefördert)		Heizungssteuerung konsequent an Nutzungszeiten der Räumlichkeiten orientieren (Nachtabsenkung, Urlaubszeiten berücksichtigen), hydraulischer Abgleich	
Wasser			Wasser sparen durch: Spartasten an WC-Spülungen, Durchlaufbegrenzer in Wasserhähnen, wassersparende Spül- und Waschmaschinen	
Bürogeräte				
Elektrogeräte allgemein	Energieeffizienz, Schadstoffgehalt, Lebensdauer, Garantie, Geräuschemissionen, Recyclebarkeit	Blauer Engel, Effizienzlabel	Notwendigkeit einer Neuanschaffung genau prüfen (evtl. lassen sich alte Geräte aufrüsten oder reparieren), Leistung der Geräte auf Nutzung abstimmen	Händler mit eigenem Service
Computer	Leistung in Relation zum Nutzungsprofil; Energiebedarf, Ergonomie, Aufrüstbarkeit	Blauer Engel	Abschalten bei Nichtgebrauch; kein Standby-Modus, Energiesparmodus aktivieren, Monitor bei Nicht-Gebrauch abschalten, Kontrast vermindern	regionales Systemhaus (auch über Rahmenvertrag)
Software	open source-Software bzw. Vergünstigungen für kirchliche Einrichtungen oder Bildungseinrichtungen		Möglichst Mehrplatzlizenzen erwerben (Preisvorteil), Upgrade-Optionen nutzen	KIGST, Systemhaus, Download, AEP-Fachhändler

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel / Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Drucker	Eignung für Recyclingpapier Duplex-Funktion mehrere Papierschächte	Blauer Engel	Jeder einseitige Druck bzw. farbige Druck sollte eine bewusste Entscheidung sein. Die Grundeinstellung der Druckgeräte sollte deshalb der Duplexbzw. Schwarz-Weiß-Modus sein. Nutzen Sie auch den Mehrseitendruck.	Systemhaus, Händler mit eigenem Service & Wartung
Kopierer / Scanner	Eignung für Recyclingpapier, Duplex-Funktion, Miete statt Kauf oft günstiger	Blauer Engel	Druck-/Kopieraufträge sammeln	Systemhaus, Händler mit eigenem Service & Wartung
Büroartikel				
Büroartikel allgemein	Recycelbarkeit	Blauer Engel	sparsam einsetzen und wiederverwerten (z. B. Ordner)	memo AG (Rahmenvertrag)
Papier	Recyclingpapier aus 100% Altpapier (günstiger bei Ressourcenverbrauch, Abwasserbelastung, Wasser-und Energieverbrauch); Informationen z. B. unter www.umweltbundesamt.de	Blauer Engel und DIN 6736	Überprüfen, ob tatsächlich gedruckt werden muss, doppelseitiger und Mehrseiten-Ausdruck, Verwenden von einseitig bedrucktem Papier für Notizen.	memo AG (Rahmenvertrag) Papyrus/Steinbeis (Rahmenvertrag)
Ordner, Moderationsmaterial (Flipchart)	Recyclingprodukte	Blauer Engel		memo AG (Rahmenvertrag)
Umschläge, Versandmaterial	Recyclingprodukte, Direktrecycling (Kartenpapier)	Blauer Engel		memo AG (Rahmenvertrag)
Stifte	Unlackierte Stifte, möglichst aus Holz, sonst recycelter Kunststoff, auswechselbare Mine, Marker nachfüllbar	FSC, Blauer Engel		memo AG (Rahmenvertrag)
Bastelmaterial	Ungiftiges Material, Herstellung ohne Kinderarbeit, recycelbar, bei Papier und Kunststoff recyceltes Material			Labbe (https://shop.labbe.de)
Druckaufträge				
Druckaufträge, wie z. B. Broschüren, Flyer, Gemeindebriefe	100% Recyclingpapier, mineralölfreie Farben	Blauer Engel	Wo möglich, Online-Versand statt Druck nutzen, Auflage genau an Bedarf orientieren.	gemeindebriefdruckerei.de www.umweltdruckerei.de lokale Druckerei

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel / Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Raumausstattung/Renovieren				
Raumausstattung allgemein	Gebrauchtwaren (z. B. Möbel)	FSC, EU-Umweltzeichen, eco-INSTITUT	Notwendigkeit einer Neuanschaffung genau prüfen	
Möbel	Möglichst aus natürlichen Rohstoffen oder recycelten Materialien, ggf. Gebrauchtwaren nutzen	FSC, eco-INSTITUT	Verzicht auf Tropenholz, möglichst heimische Holzarten aus nachwachsendem Baumbestand	Kriterien können bei Jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen, s. Kirchliche Baustoff- und Ausstattungsrichtlinie (KiBARL)
Bodenbeläge und Teppiche	Fair gehandelt, wenn aus Entwicklungsländern; kein Schaumstoffrücken; Kirchliche Bauordnung beachten		Bodenbeläge aus Naturmaterialien bevorzugen, kein PVC/CV	Kriterien können bei Jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen, s. Kirchliche Baustoff- und Ausstattungsrichtlinie (KiBARL)
Leuchtmittel	LED-Lampen (Lichtleistung, Lichtfarbe, Schaltzyklen)	EU-Energielabel	langfristige Lieferbarkeit sicherstellen (homogene Bestückung)	Großhandel (WGKD-Rahmenverträge); möglichst Sammelbestellungen
Abschaltbare Steckdosenleisten			Vermeidung von Stand-by-Modus für alle elektrischen Geräte	Kriterien können bei Jedem Anbieter beachtet werden
Blumenschmuck	Regional und saisonal, wenn möglich, anderenfalls Blumen aus den Niederlanden oder Großbritannien	Bioland, Naturland, Fair-Trade-Siegel	Im Blumenladen nach der Herkunft fragen - diese sollte immer bekannt sein.	Blumenfelder, Garten, Gärtnereien mit Zierpflanzenzucht
Farben und Lacke	Lösungsmittelfrei, auf Basis natürlicher Stoffe wie Bienenwachs, Pflanzenwachs, Naturharze sowie Pflanzenöle und mineralische Pigmente	Blauer Engel, EU-Umweltzeichen		s. KiBARL
Holz	Aus nachhaltiger Forstwirtschaft, kein Tropenholz	FSC		s. KiBARL

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel / Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Küche und Bad				
Elektrogeräte	Bei Neuanschaffung höchste Energieeffizienzklasse (Energieklasse A+++)	EU-Energieetikett, EU-Umweltzeichen	Notwendigkeit einer Neuanschaffung genau prüfen, Neuanschaffung an Bedarf ausrichten, wasser- und energiesparsame Geräte nutzen	Kriterien können bei Jedem Anbieter beachtet werden Einzelfallentscheidungen
Mülltrennung	Mülltrennung, Mülltüten aus kompostierbarem oder wenigstens recyceltem Material		Mülltrennung anbieten und überwachen, bei Vermietung an Dritte vertraglich fixieren (Veranstaltungen), keine Plastik-Mülltüten im Biomüll (auch keine „kompostierbaren"!), bei memo die Pfandbox nutzen	
Geschirr und Besteck	Keine Wegwerfartikel		Bei zusätzlichem Bedarf können andere Kirchgemeinden oder Einrichtungen nach einer Leihgabe gefragt werden.	
Servietten, Papiertaschentücher, Toilettenpapier	100% Recyclingpapier, ungebleicht, unbedruckt oder mit mineralölfreien / schadstoffgeprüften Farben	Blauer Engel		
Handtücher	Stoffhandtücher oder 100 % Recyclingpapier; bei hohem Aufkommen effiziente elektrische Händetrockner anschaffen	Blauer Engel		
Geschirrtücher, Tischdecken	Fair und umweltschonend hergestellte reine Naturfasern, gebrauchte Textilien verwenden (z. B. aus Haushaltsauflösungen, Umzügen)	Fair-Trade-Siegel, Global Organic Textile Standard, Öko-Tex Standard 100plus, Ecoproof, EU-Umweltzeichen		Kriterien können bei Jedem Anbieter beachtet werden Einzelfallentscheidungen
Schwammtücher, Putzlappen	Naturfasern oder kompostierbar, Alttextilien verwenden			Kriterien können bei Jedem Anbieter beachtet werden Einzelfallentscheidungen

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel / Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Reinigung				
Spülmittel, Maschinen-Spülmittel, Allzweckreiniger, Seife	Biologisch abbaubare Inhaltsstoffe, Inhaltsstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (Pflanzenöl aus Bio-Anbau), ohne Tenside aus der Erdölchemie, ohne synthetische Farb- und Konservierungsstoffe, ohne gentechnisch veränderte Enzyme	EU-Umweltzeichen, ECOCERT, ECO-Garantie	Nachfüllbare Verpackungen (Seife), Schmutz vermeiden oder vermindern (z. B. durch Schmutzfangmatten in Eingangsbereichen), Dosierungsanleitung genau beachten, Menge an Produkten reduzieren: keine Raumbeduftung, keine Desinfektionsmittel, keine chlorhaltigen Reiniger, keine WC-/Pissoirsteine. Empfehlenswerte Anbieter z. B.: Sonett (www.sonett.eu), AlmaWin (www.almawin.de), SODASAN (www.sodasan-shop.de - auch Großgebinde)	memo AG; Kriterien können auch beim Einkauf in anderen Drogeriemärkten beachtet werden
Reinigungsunternehmen, Wäscherei			Faire Arbeitsbedingungen und ökologische Kriterien in Verträge mit Anbietern aufnehmen.	
Lebensmittel				
Lebensmittel allgemein	Bio, regional, saisonal, fair	EG-Biosiegel, Bioland, Naturland, demeter, Fair-Trade-Siegel	Einkauf gut planen, um Lebensmittel nicht wegwerfen zu müssen, Fleisch- und andere tierische Produkte reduzieren, immer vegetarische Alternative anbieten, gerne auch vegan, im Einzelfall Kriterien (z. B. bio und regional) gegeneinander abwägen	Wochenmarkt, Hofladen, Direktvermarkter, Solidarische Landwirtschaft
Milchprodukte	Bio, regional, keine Portionspackungen, Mehrweg-Flaschen			Milchtankstellen
Kaffee und Tee, Rohrzucker	Fair gehandelt, bio	Fair-Trade-Siegel, El Puente, gepa	Bei diesen typischen „Dritte-Welt-Produkten" ist das Fairtrade-Siegel Mindestanforderung.	GEPA, Weltladen, Supermarkt
Kalte Getränke	Regionale Säfte, Leitungswasser		Leitungswasser hat in unserer Region eine gute Qualität, Wasser muss nicht in Flaschen besorgt werden	
Catering, Essenslieferung	Regional und saisonal, gerne bio, vegetarisches/veganes Angebot, selbst kochen oder Mitgebrachtes teilen			

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel / Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Sonstiges				
Mobilität			Nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrrad nutzen, wenn Auto, dann Sprit sparend fahren, Fahrgemeinschaften bilden	Sonderkonditionen bei www.teilauto.net
Veranstaltungen	Auch hier Umweltstandards beachten (z.. B. bei Geschirr und Besteck, Mülltrennung), Catering vor Ort, möglichst bio, fair und vegetarisch		siehe Broschüre „Zukunft veranstalten"	
Geldanlagen	Ethische und ökologische Anlagen, Nachhaltigkeitsfilter; Ausschlusskriterien: z. B. Rüstung, Branchen mit verbreiteter Kinderarbeit, Alkohol- und Tabakindustrie, Kernenergie, Kohle...		Siehe Broschüre „Geld kann duften"	KD-Bank, GLS Bank, Umweltbank, Triodos, Ethikbank
Grabmale/Grab-einfassungen	Keine ausbeuterische Kinderarbeit (vgl. Friedhofsverordnung)	Xertifix, XertifixPlus, WINWIN Fair Stone, Steine aus Deutschland/Europa, Altsteine	Grabsteinen, die von den Kirchgemeinden nicht selbst beschafft werden, kommt eine besondere Rolle bei der Umsetzung der Friedhofsverordnung zu. Im Vorfeld sind die Information und Beratung vor Ort sowie eine entsprechende Regelung in der örtlichen Friedhofsordnung erforderlich. Das zuständige RKA steht beratend zur Verfügung.	
Naturstein, Pflaster	Keine ausbeuterische Kinderarbeit (vgl. Friedhofsverordnung)	Xertifix, XertifixPlus, WINWIN Fair Stone, Steine aus Deutschland/Europa, Altsteine	Flächenversiegelung vermeiden	s. KiBARL
Pachtverträge (Landpacht)			Hinweise zur ethisch verantwortbaren Bewirtschaftung unbebauter Grundstücksflächen (vgl. ABl. 2014, S. A 263 ff.)	

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel / Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Streumittel	Auf Gehwegen abstumpfende Mittel streuen (Sand, Splitt, Granulat, Kies), Salz nur selten oder in geringen Mengen einsetzen, Richtgröße 10 g Salz pro Quadratmeter und Streuvorgang, gesalzt werden insbesondere Gefahrenstellen, z. B. starke Steigungen oder Treppen, Salz kann auch mit Sand gemischt werden	Blauer Engel für abstumpfende, salzfreie Streumittel	Differenzierter Winterdienst, an die aktuelle Situation angepasst, bevorzugt Schnee räumen, Räumschnee kann durch Tausalze verunreinigt sein, deshalb nicht in die Nahe von Bäumen und anderen Pflanzen schieben	
Pflanzungen	Heimische, insektenfreundliche Pflanzen, naturnahe und standortgerechte Gestaltung		Naturschutzstationen und Umweltverbände helfen gern	
Links				
www.zukunft-einkaufen.de				
www.wgkd.de				
www.umweltbundesamt.de				*Stand:*
www.siegelklarheit.de				*25.4.2018*

[1] Weiterführende Informationen sind über verschiedene Netzwerke, Internetportale (z.B. https://www.ekd.de/agu/themen/beschaffung.html) und Projektgruppen aus dem kirchlichen, diakonischen und außerkirchlichen Bereich erhältlich.